



SCHULE WINDISCH
SCHULHAUSLEITUNG CHAPF
DOHLENZELGSTRASSE 30
5210 WINDISCH
056 448 97 03
windisch.chapf@schulen-aargau.ch



Chapf - Bulletin Nr. 18 / Februar 2014

Sehr geehrte Eltern

Mit diesem zweimal jährlich erscheinenden Bulletin möchten wir Sie über Aktuelles an unserer Schule auf dem Laufenden halten. Ergänzend dazu finden Sie Informationen auf unserer Website unter www.chapfschulhaus.ch

Die Schule ist ein komplexes Gebilde,- tatsächlich! Und die Vorstellungen, wie eine gute Schule denn funktionieren sollte, sind selbst unter Lehrkräften nicht immer kongruent.

So vergeht kein Tag, an welchem nicht auch Gespräche auf verschiedenen Ebenen mit Eltern geführt werden. Dabei geht es in erster Linie um das Wohlergehen der Kinder, die Entwicklung der schulischen Laufbahn aber auch oft um pädagogische Massnahmen, welche zum Führungsauftrag einer Schule gehören. Meistens führen diese wertvollen Austausch-Runden zum besseren gegenseitigen Verständnis und einer klaren gemeinsamen Haltung den Kindern gegenüber. Für sie wird es somit viel einfacher, sich im Schulalltag selbstverantwortlich zu orientieren.

Zwischenbericht

Die neue Promotionsverordnung, welche seit dem Schuljahr 2010/11 in Kraft ist, hat sich mittlerweile fest etabliert. Einmal mehr haben die Schülerinnen und Schüler nach dem ersten Semester einen Zwischenbericht erhalten. Er enthält die Beurteilungen der verschiedenen Kompetenzen und die Orientierungsnoten, welche in dieser Form nicht promotionswirksam sind. Sie dienen hingegen - zusammen mit den abgelegten Arbeiten im Beurteilungsdossier - als Gesprächsgrundlage zwischen Schule und Elternhaus. Auch zeigen sie den Lernprozess auf, welcher im 2. Semester weiter beobachtet und mit der Promotion im Jahreszeugnis definitiv beurteilt wird.

Zunehmend augenfällig ist für viele Lehrkräfte die Tendenz zur Gleichgültigkeit betreffend Erledigung der Hausaufgaben und Erscheinen mit vollständigem Schulmaterial bei den Schülerinnen und Schülern. Unbefriedigendes Verhalten hat direkten Einfluss auf die Beurteilungen in der Selbstkompetenz über das ganze Semester gesehen.

Nehmen Sie mit den verantwortlichen Lehrkräften Kontakt auf, um die schulische Situation Ihres Kindes zu besprechen. Gerne vereinbaren diese mit Ihnen einen Termin oder kommen bei Bedarf selber auf Sie zu.

Rückblick

1. Semester

- E-Zigaretten haben auch auf unserem Schulgelände Einzug gehalten. Was neu ist, reizt die Jugendlichen, und es muss ausprobiert werden. Nach dem Kontakt mit der Suchtprävention Aargau haben wir die Schülerinnen und Schüler über den Missbrauch aufgeklärt und auf die gesundheitsschädigenden Auswirkungen hingewiesen. Gemäss den Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit verbieten wir diese E-Zigaretten auf dem ganzen Schulareal und sanktionieren den Missbrauch gemäss Schulordnung analog demjenigen von normalen Zigaretten.
- Merkmal der jährlichen Adsventsaktionen der verschiedenen Klassen ist ihr Präventionscharakter. Am Ende des langen Winterquartals ist es für alle Beteiligten im Schulbetrieb wichtig, gezielt innezuhalten, Druck wegzunehmen und spezielle Momente zu geniessen.

Ausblick

Besuchswoche Chapfschulhaus

Bereits nächste Woche (24.-28.2.14) heissen wir Sie herzlich willkommen in den Unterrichtsstunden Ihrer Kinder. Ein entsprechendes Informationsschreiben haben Sie vor den Sportferien über Ihr Kind erhalten. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, auch wenn Ihr Kind nicht besonders erfreut ist über Ihren möglichen Besuch, um etwas von der Lernatmosphäre im Schulzimmer mitzunehmen und Ihrem Kind zu zeigen, das Sie an seiner Arbeit in der Schule interessiert sind.

Es würde uns freuen, Sie während der einen oder anderen Lektion im Schulzimmer begrüßen zu dürfen.

Schulhausfest / Jugendfest

Im 2. Semester findet vor den Frühlingsferien auf Wunsch und Antrag des Schülerrates nebst dem traditionellen Hockey-Turnier ein ausserordentliches Schulhausfest statt. Dieses fand bis vor ein paar Jahren jeweils nur in den Nicht-Jugendfest-Jahren statt, scheint aber mittlerweile ein wichtiger soziokultureller Bestandteil in unserem Schulhaus geworden zu sein. Wie Sie dem nachfolgenden Terminplan entnehmen können, findet es am Donnerstag, 3. April, von 18-23 Uhr statt.

Die intensiven Vorbereitungen für das Jugendfest vor den Sommerferien beginnen in der zweitletzten Schulwoche. Die Teilnahme am Fest selber ist für alle Schülerinnen und Schüler obligatorisch. Der Montagmorgen nach dem Fest ist dann schulfrei (Kompensation).

Die letzte Schulwoche wird geprägt sein von Aufräumarbeiten, Abschlussreisen und vor allem aber durch Zügelaktionen im Schulhaus. Diverse Klassen müssen wegen der Umstellung auf 6_3 ihr Klassenzimmer verlassen und den Platz für Primarklassen frei machen, welche ab nächstem Schuljahr aus Platzgründen an der Primarschule ebenfalls in unserem Schulhaus unterrichtet werden. Dies führt zwangsläufig zu Verschiebungen im Raummanagement.

Wichtige Termine im 2. Semester der Real- und Sekundarschule Schuljahr 2013-14

Montag	17. Februar	Schulbeginn
MO – FR	24. – 28. Februar	Besuchswoche
Donnerstag	27. Februar	Workshop Berufswahl für 3. Oberstufe
Mittwoch	2. April	Morgen: Hockeyturnier 3./4. Klassen
Donnerstag	3. April	Morgen: Hockeyturnier 1./2. Klassen Abend: Schulhausfest (18-23 Uhr)
Freitag	4. April	Schulbeginn um 9.10 Uhr Nachmittag: frei
Samstag	5. April	Ferienbeginn
MO-FR	7.-11. April	3. Projektwoche 13/14
Montag	21. April	Ostermontag, schulfrei
Dienstag	22. April	Schulbeginn
Donnerstag	1. Mai	Schulschluss um 12 Uhr
Dienstag	13. Mai	Sporttag
Freitag	23. Mai	Evaluation Schulteam ganzer Tag schulfrei für Lernende
DO-SO	29.-31. Mai	Auffahrtsbrücke, schulfrei
Montag	9. Juni	Pfingstmontag, schulfrei
MO-FR	23. -27. Juni	Jugendfestwoche (Spezialstundenplan)
Samstag	28. Juni	Jugendfest
Montag	30. Juni	Morgen: Kompensation Jugendfest
Samstag	5. Juli	Ferienbeginn
MO-FR	7. -11. Juli	4. Projektwoche 13/14